

2019

Unser Beitrag zum
Klimaschutz



Standorte der in 2019 sanierten Objekte in Wiesbaden



- 1 Eibenstraße 4-5; Wiesenstraße 8-10
Wiesbaden-Biebrich
- 2 In der Witz 1-5
Mainz-Kostheim
- 3 Jakob-Kaiser-Straße 1 und 1a
Wiesbaden-Dotzheim
- 4 Joachim-Ringelnatz-Straße 13-19
Wiesbaden-Schierstein
- 5 Karl-Lehr-Straße 21
Wiesbaden-Schierstein
- 6 Melanchthonstraße 20-22
Mainz-Amöneburg
- 7 Nerobergstraße 23
Wiesbaden-Nordost
- 8 Wiesbadener Landstraße 17
Mainz-Amöneburg
- 9 Zehnthofstraße 27-31; Rochusplatz 6
Mainz-Kastel



Auf einen Blick: Inhaltsverzeichnis



Ein solides Fundament: 15 Jahre Erfahrung	04
Effektiv und effizient: Unser Energiesparprogramm	05
Wofür wir stehen: Gut wohnen in Wiesbaden	06
Einsparungen von 1997 bis 2019 kumuliert	07
Sanierungsobjekte 2019 auf einen Blick	08
1 Eibenstraße 4-5; Wiesenstraße 8-10	10
2 In der Witz 1-5	12
3 Jakob-Kaiser-Straße 1 und 1a	14
4 Joachim-Ringelnetz-Straße 13-19	16
5 Karl-Lehr-Straße 21	18
6 Melanchthonstraße 20-22	20
7 Nerobergstraße 23	22
8 Wiesbadener Landstraße 17	24
9 Zehnthofstraße 27-31; Rochusplatz 6	26
Jetzt wird's bunt für Biene, Schmetterling und Co	28
Energiewerte: Strom- & CO ₂ -Einsparungen 1997-2019	30
Impressum	41





Ein solides Fundament: 15 Jahre Erfahrung



„Ein nahezu klimaneutraler Wohnungsbestand ist das langfristige Ziel.“

Fundierte Erfahrungswerte aus mehr als 15 Jahren Know-how

Die Zielvorgabe der Bundesregierung ist unmissverständlich: Bis 2050 soll der Gebäudebestand in Deutschland nahezu klimaneutral sein. Diese Aufgabenstellung ist insbesondere für die Wohnungswirtschaft mit enormen Herausforderungen verbunden. Denn es geht darum, den Transformationsprozess für die heterogenen Portfolien wirtschaftlich zu gestalten und dabei die Bezahlbarkeit des Wohnens nicht aus den Augen zu verlieren.

Auch wenn die Aufgabe sehr anspruchsvoll ist: Die GWW befindet sich auf einem guten Weg.

Denn im Zuge der energetischen Sanierung unseres Gebäudebestands liegt unser Fokus nicht immer nur darauf, die Gebäudehülle zu optimieren bzw. Dachgeschoss und Kellerdecke zu dämmen. Vielmehr erproben wir – abhängig von Gebäudetypologien und standortspezifischen Gegebenheiten – immer wieder auch das Zusammenspiel von verschiedenen Energieträgern und -techniken und entwickeln unsere Konzepte stetig weiter.

Dadurch verfügen wir inzwischen über fundierte Erfahrungswerte – wie zum Beispiel bei der Nutzung von Fernwärme, Solarthermie, Photovoltaikanlagen und Blockheizkraftwerken – und können mittlerweile robuste Aussagen zu Effektivität, Effizienz und Kosten der umgesetzten Energiekonzepte treffen. Diese Datenlage in Kombination mit dem Know-how, das wir uns in mehr als 15 Jahren erarbeitet haben, bildet eine valide Grundlage dafür, um den Transformationsprozess in die gewünschte Richtung weiterzufordern. Ein Anfang ist jedenfalls gemacht. Und wir werden den Weg konsequent weitergehen.

Thomas Keller
Geschäftsführer



Effektiv und effizient: Unser Energiesparprogramm

„Unsere Investitionen müssen ökologisch, ökonomisch und sozial sinnvoll sein.“



Schritt für Schritt zu unseren Klimazielen

Als größter Vermieter von Wohnraum in Wiesbaden wollen wir einen messbaren Beitrag dazu leisten, dass die hessische Landeshauptstadt ihre Klimaschutzziele erreicht. Aus diesem Grund haben wir bereits 2005 als eines der ersten Wohnungsunternehmen in Deutschland ein umfangreiches Energiesparprogramm aufgelegt. Wir haben uns seinerzeit viel vorgenommen: das Gros unseres Wohnungsbestands Schritt für Schritt energetisch auf ein zeitgemäßes Niveau zu bringen. Denn 80 % unserer Wohnhäuser sind vor Inkrafttreten der 1. Wärmeschutzverordnung errichtet worden.

Unser Fokus lag zunächst auf den Baualtersklassen 1950er- und 1960er-Jahre, weil Wohnhäuser aus dieser Zeit erfahrungsgemäß die höchsten Energieeinsparpotenziale aufweisen. Wie die vorliegende Dokumentation verdeutlicht, sind wir mit der Umsetzung unseres Energiesparprogramms inzwischen sehr weit gekommen: 4.658 Wohnungen wurden bislang saniert.

Doch nicht nur das!

Mit jeder Investition loten wir aus, inwieweit sich die Wohnsituation durch weitere Maßnahmen verbessern lässt – zum Beispiel indem wir die Wohnungen mit Balkonen ausstatten oder die Grundrisse anpassen. Zudem prüfen wir, ob wir die Bestandsgebäude aufstocken und dadurch zusätzlichen Wohnraum schaffen können. Jede sorgfältig geplante und durchdachte Investition trägt dazu bei, die Vermietbarkeit unseres Wohnungsbestands nachhaltig sicherzustellen.

Alexander Harff

Prokurist, Abteilungsleiter Bauplanung/-vorbereitung



Wofür wir stehen: Gut wohnen in Wiesbaden

„Unsere Sanierungen
zeigen Wirkung.“



Auf dem Weg zum klimaneutralen Portfolio

Die Einführung des Energiesparprogramms für unseren Gebäudebestand hat bei uns in vielerlei Hinsicht eine Zeitenwende eingeläutet: Die Dimension der Aufgabenstellung war für uns ein Ansporn, die einzelnen Arbeitsschritte bei der Planung und Durchführung einer energetischen Optimierungsmaßnahme über die Jahre stetig zu verbessern.

Inzwischen planen wir lange im Voraus. Unsere Maßnahmen sind auf einen Zeitraum von 15 Jahren angelegt und werden kontinuierlich den veränderten Rahmenbedingungen angepasst. Diese vorausschauende Planung ist eine wichtige Grundlage für die erfolgreiche, bereichsübergreifende Zusammenarbeit.

Gemeinsam mit den Vermietungsteams sind wir in der Lage, große Volumina zu bewerkstelligen. Mit einem Sanierungsvolumen von jährlich bis zu 350 Wohnungen haben wir teilweise die 3-Prozent-Marke erreicht. Diese Sanierungsquote übertrifft nicht nur die Vorgaben der Bundesregierung, sondern markiert auf unserem Weg auch den ersten Meilenstein: Die Maßnahmen an größeren Wohngebäuden in großen, zusammenhängenden Wohnquartieren sind inzwischen weitgehend abgeschlossen. Das Gros unserer Nachkriegsgebäude ist energetisch ertüchtigt.

Eine besondere Herausforderung wird in den nächsten Jahren die Sanierung der denkmalgeschützten Objekte in unserem Portfolio darstellen, weil für jedes Gebäude eine wirtschaftlich nachhaltige Lösung erarbeitet werden muss.

Alexander Gold
Gruppenleiter Bauplanung/-vorbereitung

Einsparungen von 1997 bis 2019 kumuliert

Energieverbrauch




– 343.359.656 kWh



jährlicher Heizenergieverbrauch
von ca. 63.000 Dreipersonenhaushalten
(Referenzbaujahr 1990 / Wohnfläche 72m²)*

CO₂-Ausstoß



– 80.109 Tonnen



jährlicher CO₂ Ausstoß
von ca. 18.500 Mittelklasse KFZ mit
20.000 km Fahrleistung pro Jahr*

Die GWW erreicht seit 1997 eine
Einsparung im Energieverbrauch von
kumuliert ca. 340 Mio. kWh

Dies entspricht dem jährlichen
Heizenergieverbrauch von ca. 63.000
Dreipersonenhaushalten (Referenz-
baujahr 1990 / Wohnfläche 72m²)*

Die CO₂ Einsparung kumuliert liegt bei
etwa 80.000 t.

Dies entspricht dem jährlichen CO₂
Ausstoß von ca. 18.500 Mittelklasse
KFZ, die jährlich 20.000 km fahren.*

*Quellen: energieheld.de und klimaohnegrenzen.de

Sanierungsobjekte 2019 auf einen Blick

	Wohnfläche vorher (m ²)	Wohnfläche nachher (m ²)	Wohneinheiten vorher	Wohneinheiten nachher
Eibenstraße 4-5; Wiesenstraße 8-10	1.128	1.335	20	20
In der Witz 1-5,	1.709	2.036	32	36
Jakob-Kaiser-Straße 1 und 1a	796	824	18	18
Joachim-Ringelatz-Straße 13-19	1.664	2.126	24	32
Karl-Lehr-Straße 21	460	468	8	6
Melanchthonstraße 20-22	783	802	12	12
Nerobergstraße 23	709	812	7	7
Wiesbadener Landstraße 17	328	328	8	7
Zehnthofstraße 27-31; Rochusplatz 6	1.447	1.564	27	23
Summen 2019	9.024	10.295	156	161

■ Vorher
 ■ Nachher

Wir investieren gezielt in unsere Wohnungsbestände, sodass sie nach ökologischen und ökonomischen Maßstäben zukunftsfähig sind.

Damit gewährleisten wir marktgerechte, zeitgemäße und qualitativ hochwertige Wohn- und Lebensräume, in denen sich Menschen aller Generationen und Kulturen langfristig gut aufgehoben und wohlfühlen können.

Wohnfläche gesamt (m²)



Wohneinheiten gesamt





Mehr Wohnraum Weniger Energieverbrauch



Eibenstraße 4-5;
Wiesenstraße 8-10



In der Witz 1-5



Jakob-Kaiser-Straße
1 und 1a



Joachim-Ringelnetz-
Straße 13-19



Karl-Lehr-Straße 21



Melanchthon-
straße 20-22



Nerobergstraße 23



Wiesbadener
Landstraße 17



Zehnthofstraße 27-31;
Rochusplatz 6



Vollsanierung und Ausbau Dachgeschoss

Eibenstraße 4-5 Wiesenstraße 8-10

Bestand vor Sanierung:

Baujahr: 1930

Bauweise: Massivbau

Gebäude: 2 Riegel mit je 2 Hauseingängen

Geschosse: 3

Wohneinheiten: 20, 5 pro Hauseingang



*Wir sanieren
Baukultur in
Biebrich.*



Ensemble-
schutz



Energetische
Sanierung



Vollsanierung



Dachausbau

Sanierungsmaßnahmen



Dach

- ✓ Geneigtes Dach
- ✓ Dacheindeckung
- ✓ Dachbodendämmung
d = 200 mm, WLG 032
- ✓ Dachentwässerung
- ✓ Aufstockung



Fassade

- ✓ WDVS
d = 120 mm, WLG 032
- ✓ Hauseingänge



Balkone

- ✓ 20 neue Vorstellbalkone



Fenster

- ✓ Isolierverglaste PVC-Fenster
 $U_w = 1,1 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$ mit
Zuluftelementen



Keller

- ✓ Kellerdeckendämmung
d = 120 mm, WLG 035



Innenausbau

- ✓ Wandbeläge
- ✓ Deckenbeläge
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Bäder



Haustechnik

- ✓ Heizzentrale mit
Heizungsinstallation
- ✓ Sanitärinstallation
- ✓ Elektroinstallation
- ✓ Zentrale Lüftungsanlage



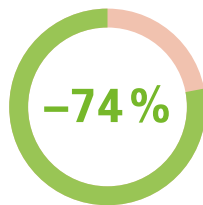
Vorher: Wiesenstraße 8-10, Gartenansicht



Vorher: Wiesenstraße 8-10, Straßenansicht



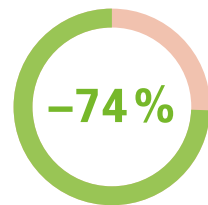
Mehr Wohnraum, weniger Energieverbrauch



Energieverbrauch



Wohnfläche



CO₂

■ Vorher ■ Nachher

Energie-Einsparwerte

Ber. Primärenergiebedarf pro m² [kWh/(m²·a)]

73 -260 333 **-78,08%**

Verbrauch (Beispiel: WE mit 51 m²)

3.723 -13.260 16.983 **-73,37%**

Verbrauch in kWh (gesamt)

97.419 -278.205 375.624 **-74,06%**

Heizkosten in Euro bei 6,89 Cent pro kWh

6.712 -19.168 25.880 **-74,06%**

CO₂-Emissionen in kg/(m² · a)

16,6 -58,9 75,5 **-78,01%**

CO₂ [t/a]

22 -63 85 **-74,12%**

Gesamtdurchschnitt in %

22 -78 100 **-78%**

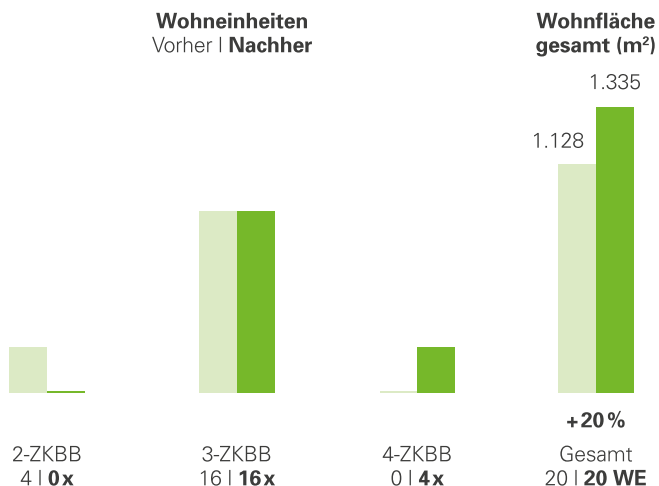


Nachher: neu gestalteter Gartenbereich, neue Hauseingänge, neue Dachgauben



Nachher: neue Vorstellbalkone, neue Fassade, neue Fenster

Bestand vor und nach Sanierung





Vollsanierung mit Dachgeschossausbau

In der Witz 1-5

Bestand vor Sanierung:

Baujahr: 1954

Bauweise: Massivbau

Gebäude: 2 Riegel mit insg. 3 Hauseingängen

Geschosse: 5

Wohneinheiten: 32, 8 bzw. 12 pro Hauseingang



*Wir sanieren
in Kostheim.*



Energetische Sanierung Vollsanierung Dachausbau

Sanierungsmaßnahmen



Dach

- ✓ Geneigtes Dach
- ✓ Dacheindeckung
- ✓ Zwischensparrendämmung
d = 240 mm, WLG 035
- ✓ Dachentwässerung
- ✓ Aufstockung



Fassade

- ✓ WDVS
d = 150 mm, WLG 035
- ✓ Hauseingänge



Balkone

- ✓ 14 neue Vorstellbalkone
und Loggien plus 24 sanierte
Bestandsbalkone



Fenster

- ✓ Isolierverglaste PVC-Fenster
 $U_w = 1,1 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$ mit
Zuluftelementen



Keller

- ✓ Kellerdeckendämmung
d = 120 mm, WLG 035



Innenausbau

- ✓ Wandbeläge
- ✓ Deckenbeläge
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Bäder



Haustechnik

- ✓ Heizzentrale mit
Heizungsinstallation
- ✓ Sanitärinstallation
- ✓ Elektroinstallation
- ✓ Zentrale Lüftungsanlage



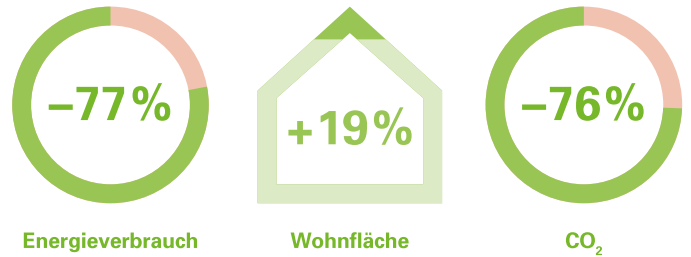
Vorher: In der Witz, Rückseite



Vorher: In der Witz, Straßenseite



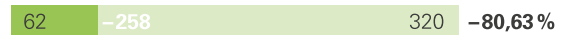
Mehr Wohnraum, weniger Energieverbrauch



■ Vorher ■ Nachher

Energie-Einsparwerte

Ber. Primärenergiebedarf pro m² [kWh/(m²·xa)]



Verbrauch (Beispiel: WE mit 51 m²)



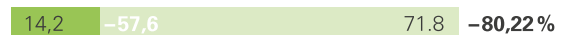
Verbrauch in kWh (gesamt)



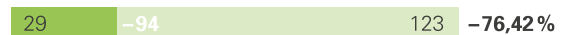
Heizkosten in Euro bei 6,89 Cent pro kWh



CO₂-Emissionen in kg/(m² · xa)



CO₂ [t/a]



Gesamtdurchschnitt in %

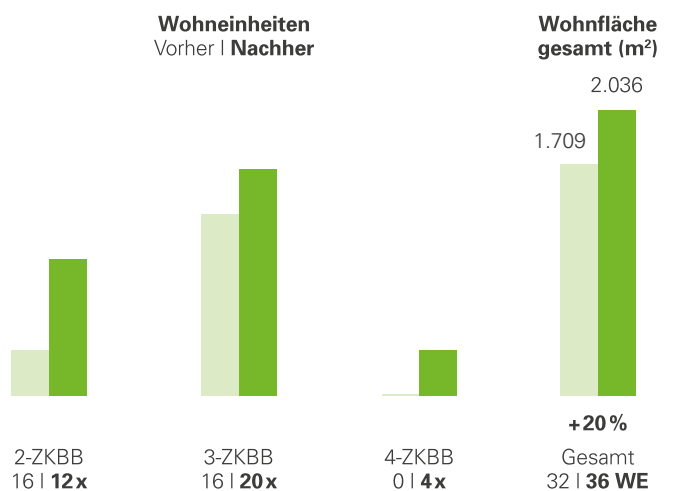


Nachher: neue Fassade, neue Fenster



Nachher: neues Dach, neue Balkone,
mehr Wohnraum durch Dachgeschossausbau

Bestand vor und nach Sanierung





Vollsanierung und neue Photovoltaikanlage

Jakob-Kaiser-Straße 1 und 1a

Bestand vor Sanierung:

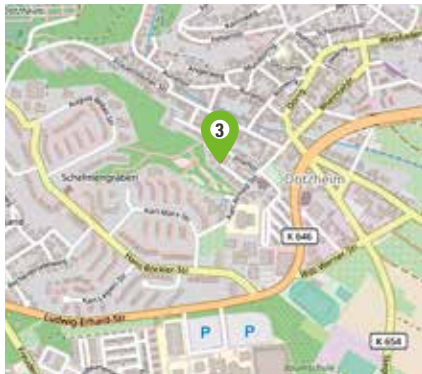
Baujahr: 1953

Bauweise: Massivbau

Gebäude: 1 Riegel mit 2 Hauseingängen

Geschosse: 3

Wohneinheiten: 18, 9 pro Hauseingang



*Wir sanieren
in Dotzheim.*



Photo-
voltaik



Energetische
Sanierung



Vollsanierung

Sanierungsmaßnahmen



Dach

- ✓ Geneigtes Dach
- ✓ Dacheindeckung
- ✓ Dachbodendämmung
d = 240 mm, WLG 035
- ✓ Dachentwässerung



Fassade

- ✓ WDVS
d = 150 mm, WLG 035
- ✓ Hauseingänge



Balkone

- ✓ 15 neue Vorstellbalkone
plus 3 sanierte Bestandsbalkone



Fenster

- ✓ Isolierverglaste PVC-Fenster
 $U_w = 1,1 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$ mit
Zuluftelementen



Keller

- ✓ Kellerdeckendämmung
d = 120 mm, WLG 035



Innenausbau

- ✓ Wandbeläge
- ✓ Deckenbeläge
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Bäder



Haustechnik

- ✓ Heizzentrale mit
Heizungsinstallation
- ✓ Sanitärinstallation
- ✓ Elektroinstallation
- ✓ Zentrale Lüftungsanlage



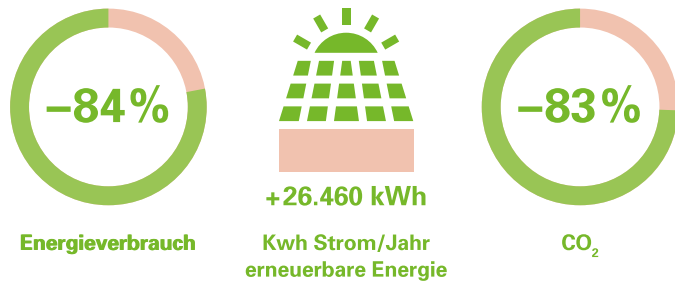
Vorher: Jakob-Kaiser-Straße 1



Vorher: Jakob-Kaiser-Straße 1a



Neue Energie gewinnen, weniger Energie verbrauchen



■ Vorher ■ Nachher

Energie-Einsparwerte

Ber. Primärenergiebedarf pro m² [kWh/(m²·xa)]



Verbrauch (Beispiel: WE mit 51 m²)



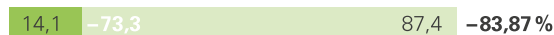
Verbrauch in kWh (gesamt)



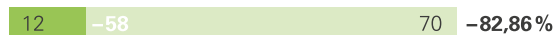
Heizkosten in Euro bei 6,89 Cent pro kWh



CO₂-Emissionen in kg/(m² · xa)



CO₂ [t/a]



Gesamtdurchschnitt in %

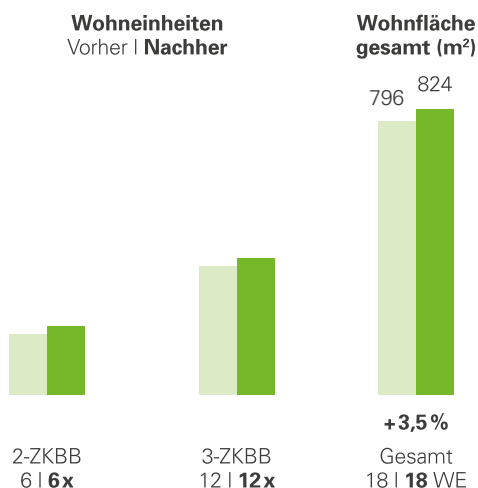


Nachher: Bestandsbalkone, neue Hauseingänge, neue Photovoltaikanlage



Nachher: 15 neue Vorstellbalkone, gedämmte Fassade, isolierverglaste Fenster

Bestand vor und nach Sanierung





Vollsanierung mit Aufstockung

Joachim-Ringelnitz-Straße 13-19

Bestand vor Sanierung:

Baujahr: 1968

Bauweise: Massivbau

Gebäude: 2 Riegel mit je 2 Hauseingängen

Geschosse: 4

Wohneinheiten: 24, 8 pro Hauseingang



Wir sanieren in Schierstein.



Energetische Sanierung Vollsanierung Aufstockung

Sanierungsmaßnahmen



Dach

- ✓ Flachdach
- ✓ Dachbodendämmung
d = 220 mm, WLG 035
- ✓ Dachentwässerung
- ✓ Aufstockung mit 8 WE (460 m²)



Fassade

- ✓ WDVS
d = 150 mm, WLG 035
- ✓ Hauseingänge



Balkone

- ✓ 24 neue Vorstellbalkone



Fenster

- ✓ Isolierverglaste PVC-Fenster
 $U_w = 1,1 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$ mit Zuluftelementen



Keller

- ✓ Kellerdeckendämmung
d = 120 mm, WLG 035



Innenausbau

- ✓ Wandbeläge
- ✓ Deckenbeläge
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Bäder



Haustechnik

- ✓ Heizzentrale mit Heizungsinstallation
- ✓ Sanitärinstallation
- ✓ Elektroinstallation
- ✓ Zentrale Lüftungsanlage



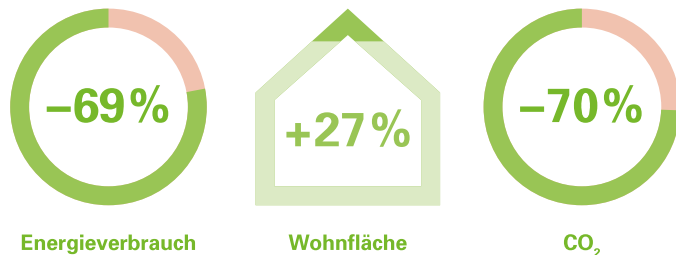
Vorher: Joachim-Ringelnitz-Straße, Eingang



Vorher: Joachim-Ringelnitz-Straße, Rückseite



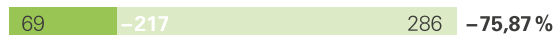
Mehr Wohnraum, weniger Energieverbrauch



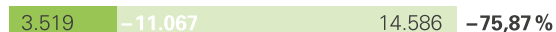
■ Vorher ■ Nachher

Energie-Einsparwerte

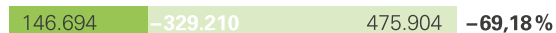
Ber. Primärenergiebedarf pro m² [kWh/(m²·xa)]



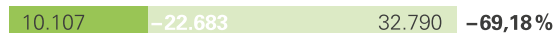
Verbrauch (Beispiel: WE mit 51 m²)



Verbrauch in kWh (gesamt)



Heizkosten in Euro bei 6,89 Cent pro kWh



CO₂-Emissionen in kg/(m² · xa)



CO₂ [t/a]



Gesamtdurchschnitt in %

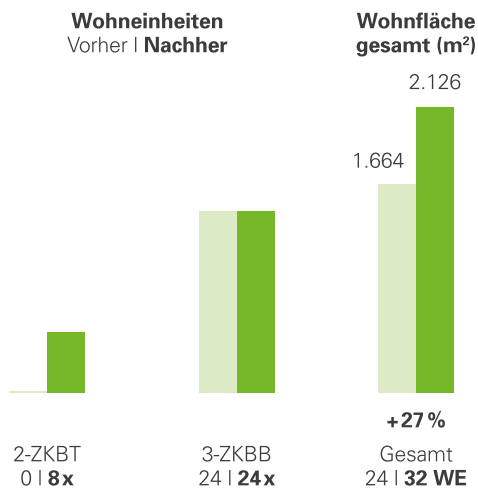


Nachher: neue Vorstellbalkone und Hauseingänge, Aufstockung: neue Appartements mit Terrassen



Nachher: gedämmte Fassade, neue Fenster

Bestand vor und nach Sanierung





Vollsanierung im Denkmalschutz

Karl-Lehr-Straße 21

Bestand vor Sanierung:

Baujahr: 1900

Bauweise: Massivbau

Gebäude: 1 Wohnhaus

Geschosse: 4

Wohneinheiten: 8



*Wir sanieren
Baukultur in
Schierstein.*



Ensemble-
schutz

Energetische
Sanierung

Vollsanierung

Sanierungsmaßnahmen



Dach

- ✓ Geneigtes Dach
- ✓ Dacheindeckung
- ✓ Dachbodendämmung
d = 240 mm, WLG 032
- ✓ Dachentwässerung



Fassade

- ✓ WDVS (hinten und Giebelseite)
d = 120 mm, WLG 032



Balkone

- ✓ 8 neue Vorstellbalkone



Fenster

- ✓ Isolierverglaste Holz- und
PVC-Fenster
 $U_w = 1,1 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$ mit
Zuluftelementen



Keller

- ✓ Kellerdeckendämmung
d = 120 mm, WLG 035



Innenausbau

- ✓ Wandbeläge
- ✓ Deckenbeläge
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Bäder



Haustechnik

- ✓ Heizzentrale mit
Heizungsinstallation
- ✓ Sanitärinstallation
- ✓ Elektroinstallation
- ✓ Zentrale Lüftungsanlage



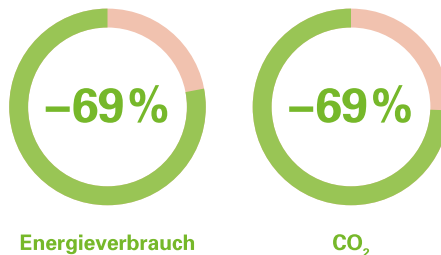
Vorher: Karl-Lehr-Straße 21, Straßenansicht



Vorher: Karl-Lehr-Straße 21, Rückseite



Baukultur erhalten, Energieverbrauch senken



■ Nachher ■ Vorher

Energie-Einsparwerte

Ber. Primärenergiebedarf pro m² [kWh/(m²·xa)]



Verbrauch (Beispiel: WE mit 51 m²)



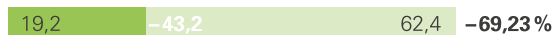
Verbrauch in kWh (gesamt)



Heizkosten in Euro bei 6,89 Cent pro kWh



CO₂-Emissionen in kg/(m² · xa)



CO₂ [t/a]



Gesamtdurchschnitt in %

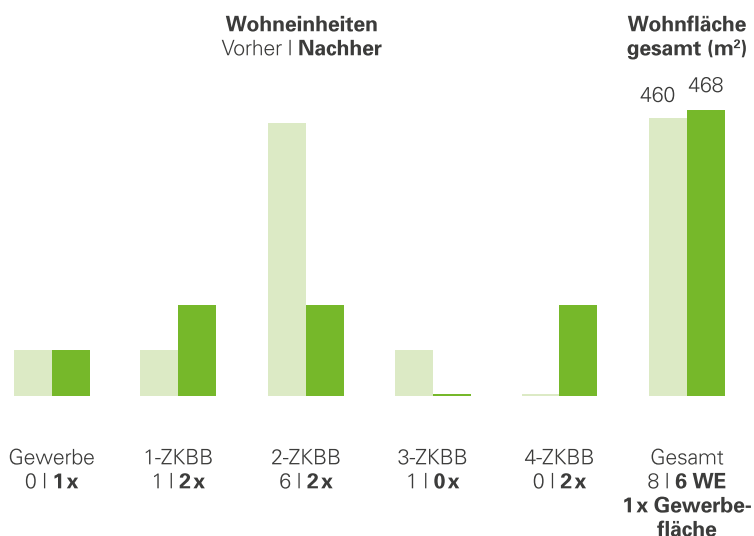


Nachher: isolierverglaste Fenster, liebevoll und detailliert: stilecht hergerichtete Fassade



Nachher: neue Vorstellbalkone, neue Außenanlagen

Bestand vor und nach Sanierung





Vollsanierung mit Photovoltaik-Anlage

Melanchthonstraße 20-22

Bestand vor Sanierung:

Baujahr: 1961

Bauweise: Massivbau

Gebäude: 1 Riegel mit 2 Hauseingängen

Geschosse: 3

Wohneinheiten: 12, 6 pro Hauseingang



Wir sanieren in Amöneburg.



Photo-Voltaik



Energetische Sanierung



Vollsanierung

Sanierungsmaßnahmen



Dach

- ✓ Geneigtes Dach
- ✓ Dacheindeckung
- ✓ Dachbodendämmung
d = 240 mm, WLG 032
- ✓ Dachentwässerung
- ✓ Aufstockung



Fassade

- ✓ WDVS
d = 150 mm, WLG 035
- ✓ Hauseingänge



Balkone

- ✓ 12 neue Vorstellbalkone



Fenster

- ✓ Isolierverglaste PVC-Fenster
 $U_w = 1,1 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$ mit Zuluftelementen



Keller

- ✓ Kellerdeckendämmung
d = 120 mm, WLG 035



Innenausbau

- ✓ Wandbeläge
- ✓ Deckenbeläge
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Bäder



Haustechnik

- ✓ Heizzentrale mit Heizungsinstallation
- ✓ Sanitärinstallation
- ✓ Elektroinstallation
- ✓ Zentrale Lüftungsanlage



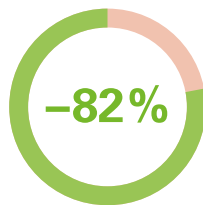
Vorher: Melanchthonstraße 20, Straßenansicht



Vorher: Melanchthonstraße 22, Rückseite



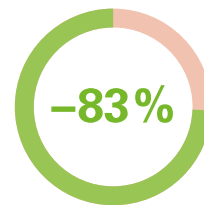
Mehr Energie gewinnen, weniger Energie verbrauchen



Energieverbrauch



+20.350 kWh
kWh Strom/Jahr
erneuerbare Energie

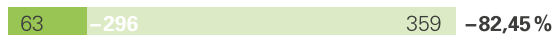


CO₂

■ Nachher ■ Vorher

Energie-Einsparwerte

Ber. Primärenergiebedarf pro m² [kWh/(m²·xa)]



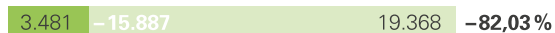
Verbrauch (Beispiel: WE mit 51 m²)



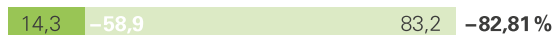
Verbrauch in kWh (gesamt)



Heizkosten in Euro bei 6,89 Cent pro kWh



CO₂-Emissionen in kg/(m² · xa)



CO₂ [t/a]



Gesamtdurchschnitt in %

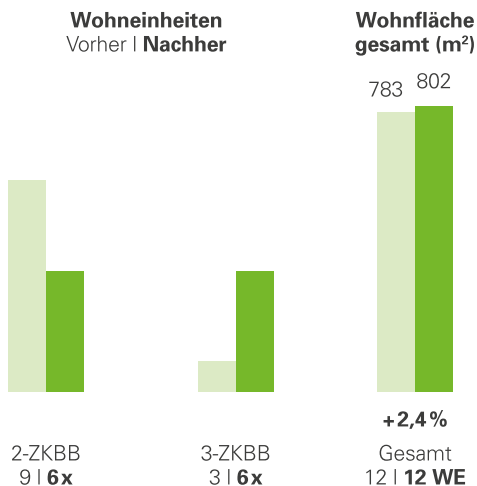


Nachher: gedämmte Fassade, neue Hauseingänge, neue Photovoltaikanlage



Nachher: 12 neue Vorstellbalkone, isolierverglaste Fenster

Bestand vor und nach Sanierung



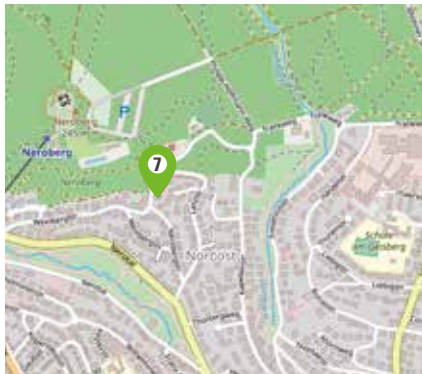


Vollsanierung und Ausbau Dachgeschoss

Nerobergstraße 23

Bestand vor Sanierung:

Baujahr: 1957
 Bauweise: Massivbau
 Gebäude: 1 Wohngebäude
 Geschosse: 3
 Wohneinheiten: 7



*Wir sanieren
 Baukultur in
 Nordost.*



Ensemble-
schutz Energetische
Sanierung Vollsanierung Dachausbau

Sanierungsmaßnahmen



Dach

- ✓ Geneigtes Dach
- ✓ Dacheindeckung
- ✓ Dachdämmung
d = 240 mm, WLG 035
- ✓ Dachentwässerung
- ✓ Neue Gauben



Fassade

- ✓ WDVS
d = 160 mm, WLG 035
- ✓ Hauseingänge



Balkone

- ✓ 7 Balkone energetisch saniert



Fenster

- ✓ Isolierverglaste PVC-Fenster
 $U_w = 1,1 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$ mit
Zuluftelementen



Keller

- ✓ Kellerdeckendämmung
d = 120 mm, WLG 035



Innenausbau

- ✓ Wandbeläge
- ✓ Deckenbeläge
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Bäder



Haustechnik

- ✓ Heizzentrale mit
Heizungsinstallation
- ✓ Sanitärinstallation
- ✓ Elektroinstallation
- ✓ Dezentrale Lüftungsanlage



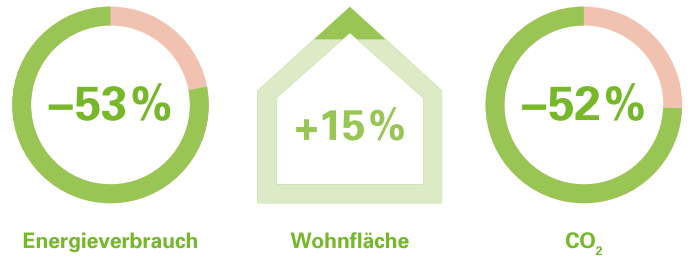
Vorher: Nerobergstraße 23, Straßenseite



Vorher: Nerobergstraße 23, Rückseite



Mehr Wohnraum, weniger Energieverbrauch



■ Nachher ■ Vorher

Energie-Einsparwerte

Ber. Primärenergiebedarf pro m² [kWh/(m²·a)]



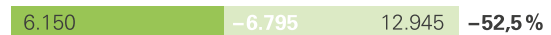
Verbrauch (Beispiel: WE mit 51 m²)



Verbrauch in kWh (gesamt)



Heizkosten in Euro bei 6,89 Cent pro kWh



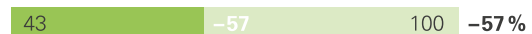
CO₂-Emissionen in kg/(m² · a)



CO₂ [t/a]



Gesamtdurchschnitt in %

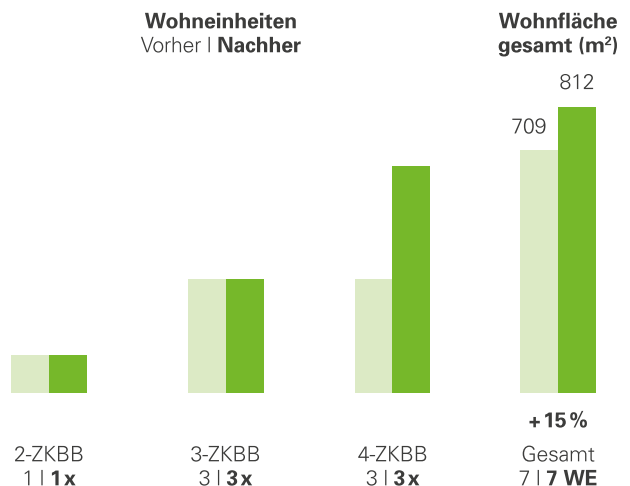


Nachher: neue Fassade, neuer Eingangsbereich, neuer Fenster, neue Gauben, neuer Vorplatz



Nachher: sanierte Balkone, sanierte Gauben

Bestand vor und nach Sanierung





Erhaltenswerte Bausubstanz erkennen und bewahren

Wiesbadener Landstraße 17

Bestand vor Sanierung:

Baujahr: 1904

Bauweise: Massivbau

Gebäude: 1 Hauseingang

Geschosse: 4

Wohneinheiten: 8



*Wir sanieren
Baukultur in
Amöneburg.*



Bausubstanz
erhalten

Sanierungsmaßnahmen



Dach

- ✓ Geneigtes Dach
- ✓ Dacheindeckung
- ✓ Dachentwässerung



Fassade

- ✓ Hauseingang



Innenausbau

- ✓ Wandbeläge
- ✓ Deckenbeläge
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Bäder



Haustechnik

- ✓ Heizzentrale mit Heizungsinstallation
- ✓ Sanitärinstallation
- ✓ Elektroinstallation



Vorher: Wiesbadener Landstraße 17, Straßenansicht



Vorher: Wiesbadener Landstraße 17, Rückseite



Nachher: renovierte Fassade



Nachher: renoviertes Dach, renovierter Hauseingang

Nachher: neu gestalteter Außenbereich mit modernen Garagen

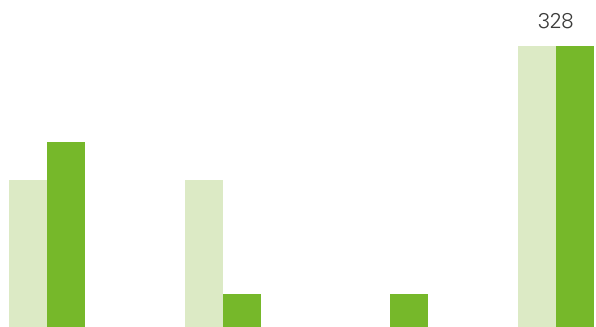


Nachher: renovierte Fassade

Bestand vor und nach Sanierung

Wohneinheiten
Vorher | Nachher

Wohnfläche
gesamt (m²)



328

2-ZKB
4 | 5x

3-ZKB
4 | 1x

4-ZKB
0 | 1x

Gesamt
817 WE

25



Vollsanierung und neue Balkone

Zehnthofstraße 27 -31
Rochusplatz 6

Bestand vor Sanierung:

Baujahr: 1957

Bauweise: Massivbau

Gebäude: 1 Riegel mit 4 Hauseingängen

Geschosse: 4

Wohneinheiten: 27, 6-7 pro Hauseingang



Wir sanieren
in Kastel.



Energetische Sanierung



Vollsanierung



Dachausbau

Sanierungsmaßnahmen



Dach

- ✓ Geeignetes Dach
- ✓ Dacheindeckung
- ✓ Zwischensparrendämmung
d = 240 mm, WLG 032
- ✓ Dachentwässerung
- ✓ Sparrendämmung
- ✓ Dachausbau



Fassade

- ✓ WDVS
d = 150–180 mm, WLG 034
- ✓ 4 Hauseingänge



Balkone

- ✓ 24 neue Vorstellbalkone



Fenster

- ✓ Isolierverglaste PVC-Fenster
 $U_w = 0,88 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$ mit
Zuluftelementen



Keller

- ✓ Kellerdeckendämmung
d = 120 mm, WLG 035



Innenausbau

- ✓ Wandbeläge
- ✓ Deckenbeläge
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Bäder



Haustechnik

- ✓ Heizzentrale mit
Heizungsinstallation
- ✓ Sanitärinstallation
- ✓ Elektroinstallation
- ✓ Zentrale Lüftungsanlage



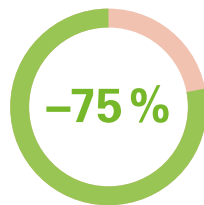
Vorher: Ansicht Rochusplatz



Vorher: Ansicht Rückseite



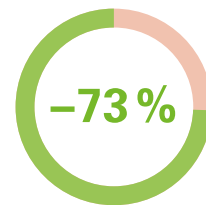
Mehr Wohnraum, weniger Energieverbrauch



Energieverbrauch



Wohnfläche

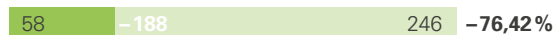


CO₂

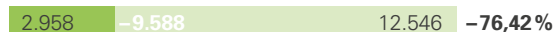
■ Nachher ■ Vorher

Energie-Einsparwerte

Ber. Primärenergiebedarf pro m² [kWh/(m²·xa)]



Verbrauch (Beispiel: WE mit 51 m²)



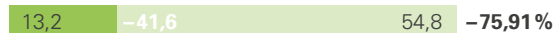
Verbrauch in kWh (gesamt)



Heizkosten in Euro bei 6,89 Cent pro kWh



CO₂-Emissionen in kg/(m² · xa)



CO₂ [t/a]



Gesamtdurchschnitt in %

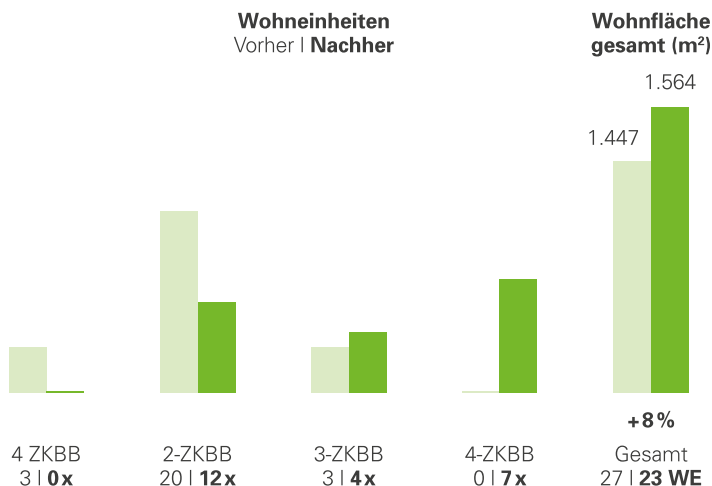


Nachher: neuer Eingangsbereich, neue Fenster, neue Gauben, neuer Vorplatz Zehnthofstraße



Nachher: Rückseite mit großzügig gestaltetem Außenbereich zum Verweilen und Spielen

Bestand vor und nach Sanierung





Bevor es in den Quartieren blühen kann, sind intensive Vorarbeiten nötig.

Objektanlage	Stadtteil
Baumstraße 1 - 1b	Biebrich
Röntgenstraße 34 - 40	Biebrich
Hermann-Brill-Straße 10	Klarenthal
Hochheimer Straße 6 - 8a	Kostheim
Salzburger Straße 1 - 3	Kostheim
Innsbrucker Straße 1a	Kostheim
Eberleinstrasse 46	Nordost
Eberleinstraße 50 - 56	Nordost



Jetzt wird's bunt für Biene, Schmetterling und Co

Biotop- und Artenschutz haben in Wiesbaden einen hohen Stellenwert

Deshalb ist die Stadt im Jahr 2018 dem Verein „Kommunen für biologische Vielfalt“ beigetreten und fördert Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität in Wiesbaden.



Mit dem Anlegen von Blühwiesen und einer mehrjährigen Entwicklungspflege der jeweiligen Biotope, beteiligt sich die GWW aktiv.

Damit schaffen wir Vögeln und blumenbestäubenden Insekten eine natürliche Nahrungsgrundlage und einen attraktiven Lebensraum. Denn während Hummeln, Bienen & Co auf Pollen und Nektar angewiesen sind, ernähren sich Vögel von den Sämereien der verblühten Pflanzen.

Und natürlich werden unsere Quartiere auch für unsere Mieter ästhetisch aufgewertet und bieten einen farbenfrohen Anblick.





Energiewerte: Strom- & CO₂-Einsparungen 1997 – 2019



–343.359.656 kWh



–80.109 Tonnen

2019

	Wohnfläche gesamt (m ²)	Wohneinheiten gesamt	kWh-Einsparung p. a.	kWh-Einsparung kumuliert	CO ₂ -Einsparung in t p. a.
Eibenstraße 4-5 / Wiesenstraße 8-10	1.335	20	278.206	0	0
In der Witz 1-5	2.036	36	420.648	0	0
Jakob-Kaiser Straße 1 und 1a	824	18	258.556	0	0
Joachim-Ringelnetz Straße 13-19	2.126	32	329.210	0	0
Karl-Lehr Straße 21	468	6	85.808	0	0
Melanchthonstraße 20-22	802	12	230.571	0	0
Nerobergstraße 23	812	7	98.623	0	0
Wiesbadener Landstraße 17	328	7	0	0	0
Zehnthofstraße 27-31, Rochusplatz 6	1.564	23	265.250	0	0
Summen 2019	10.295	161	1.966.872	0	0

2018

	Wohnfläche gesamt (m ²)	Wohneinheiten gesamt	kWh-Einsparung p. a.	kWh-Einsparung kumuliert	CO ₂ -Einsparung in t p. a.
Baumstraße 13-15 / Eibenstraße 2-3	1.335	20	274.839	274.839	62
Hochheimerstraße 6	657	9	209.806	209.806	48
Hochheimerstraße 8	486	8	97.725	97.725	23
Josefstraße 9-11	913	14	205.361	205.361	46
Josefstraße 11 a + b	849	12	171.074	171.074	42
Marie-Juchacz Straße 35-39	1.876	24	170.341	170.341	38
Maybachstraße 6-8	825	12	148.521	148.521	33
Niederwaldstraße 46-48	2.563	42	199.138	199.138	51
Salzburgerstraße 1-3	816	16	246.548	246.548	56
Taubenstraße 19-21	352	6	42.188	42.188	9
Taunusstraße 50	573	9	77.464	77.464	17
Westerwaldstraße 18-20 / Georg-August-Straße 7	1.579	24	321.346	321.346	72
Summen 2018	12.824	196	2.439.189	2.439.189	558

2017

	Wohnfläche gesamt (m ²)	Wohneinheiten gesamt	kWh-Einsparung p. a.	kWh-Einsparung kumuliert	CO ₂ -Einsparung in t p. a.
Carl-von-Linde Straße 17-19	1.507	24	230.649	461.298	52
Eckernförderstraße 11+17	1.341	18	268.650	537.300	61
Eckernförderstraße 13+15	796	8	146.752	293.504	13
Hallgarter Straße 6-8	732	12	123.437	246.874	27
Hochheimer Straße 10-12, Salzburger Straße 5-7	1.744	32	323.021	646.042	80
Jakob-Kaiser-Straße 3-5, Josefstraße 7	1.551	19	348.513	697.026	81
Joachim-Ringelnetz-Straße 2-10	2.784	40	384.501	769.002	85
Niederwaldstraße 24-28	2.398	35	484.022	968.044	108
Taubenstraße 11	178	3	19.452	38.904	4
Taubenstraße 23	178	3	19.452	38.904	4
Summen 2017	13.209	194	2.348.449	4.696.898	515

2016

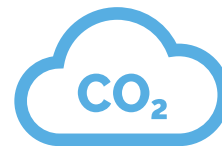
	Wohnfläche gesamt (m ²)	Wohneinheiten gesamt	kWh-Einsparung p. a.	kWh-Einsparung kumuliert	CO ₂ -Einsparung in t p. a.
Andreasstraße 11-13	1.114	12	218.892	656.676	49
Christian-Morgenstern-Straße 1-11	3.159	36	649.629	1.948.887	144
Eberleinstraße 50-56	2.113	32	421.878	1.265.634	98
Eckernfördestraße 7	575	8	130.947	392.841	26
Eckernfördestraße 9	588	8	117.222	351.666	26
Föhrer Straße 72-76	3.939	40	12.211	36.633	4
Geisenheimer Straße 7-9	1.183	24	311.171	933.513	70
Hermann-Brill-Straße 10	4.991	70	0	0	0
Hochheimer Straße 14-16, Salzburger Straße 9-11	1.724	32	327.328	981.984	74
Jägerstraße 1-11	1.740	34	388.843	1.166.529	86
Passauer Straße 10-16	2.059	32	527.104	1.581.312	121
Uthmannstraße 41-47	2.370	32	308.013	924.039	106
Summen 2016	25.555	360	3.413.238	10.239.714	804



Energiewerte: Strom- & CO₂-Einsparungen 1997 – 2019



–343.359.656 kWh



–80.109 Tonnen

2015

	Wohnfläche gesamt (m ²)	Wohneinheiten gesamt	kWh-Einsparung p. a.	kWh-Einsparung kumuliert	CO ₂ -Einsparung in t p. a.
Baumstraße 3-7	571	12	120.107	480.428	27
Bunsenstraße 23	706	10	102.285	409.140	23
Geisenheimer Str. 3-5, Niederwaldstraße 34-36	2.394	48	623.718	2.494.872	138
Hochheimer Str. 18-20, Salzburger Straße 13-15	1.736	32	505.183	2.020.732	116
Joachim-Ringelnetz-Straße 1-5	1.516	23	304.684	1.218.736	68
Melanchthonstraße 21-27	1.563	24	202.541	810.164	45
Passauer Straße 18-24	2.106	32	525.786	2.103.144	116
Röntgenstraße 18-24	2.094	32	166.052	664.208	37
Uthmannstraße 29-39	4.051	48	837.746	3.350.984	186
Westerwaldstraße 12-16	1.465	24	388.651	1.554.604	86
Wiesenstraße 2-6	487	10	104.636	418.544	23
Summen 2015	18.689	295	3.881.389	15.525.556	865

2014

	Wohnfläche gesamt (m ²)	Wohneinheiten gesamt	kWh-Einsparung p. a.	kWh-Einsparung kumuliert	CO ₂ -Einsparung in t p. a.
Geisenheimer Straße 2-8	2.595	42	871.732	4.358.660	194
Goebenstraße 34	659	6	135.132	675.660	30
Hochheimer Str. 22-24/Salzburger Straße 17-19	1.738	32	622.796	3.113.980	138
Jakob-Kaiser-Straße 2-6	1.372	21	434.970	2.174.850	97
Joachim-Ringelnetz-Straße 7-11	1.571	22	311.409	1.557.045	69
Klarenthaler Straße 21-23, Elsässer Platz 1	2.653	30	177.458	887.290	38
Leberberg 2	733	12	102.375	511.875	23
Melanchthonstraße 17-19	864	12	127.277	636.385	28
Passauer Straße 26-30	1.580	24	335.077	1.675.385	76
Teutonenstraße 2-14	1.604	30	344.504	1.722.520	77
Uthmannstraße 21-27	2.011	32	472.447	2.362.235	105
Wolfram-von-Eschenbach-Straße 18 a-c, 20, 20 a	3.495	71	441.918	2.209.590	102
Summen 2014	20.875	334	4.377.095	21.885.475	977

2013

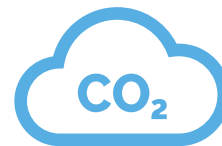
	Wohnfläche gesamt (m²)	Wohneinheiten gesamt	kWh-Einsparung p. a.	kWh-Einsparung kumuliert	CO ₂ -Einsparung in t p. a.
Aßmannshäuser Straße 13-15	1.516	24	265.376	1.592.256	59
Christian-Morgenstern-Straße 6-8	1.019	15	249.113	1.494.678	56
Dieselstraße 10-12	805	12	102.921	617.526	24
Hattenheimer Straße 7-11	1.789	36	454.211	2.725.266	101
Jakob-Kaiser-Straße 8-12	1.514	20	404.069	2.424.414	90
Maybachstraße 2-4	805	12	102.841	617.046	24
Neckarstraße 5-11	3.075	37	598.093	3.588.558	134
Passauer Straße 34-40	1.506	24	508.683	3.052.098	113
Passauer Straße 37-39	1.078	18	263.269	1.579.614	58
Passauer Straße 78-84	2.126	30	363.939	2.183.634	90
Stiftstraße 37	741	12	167.532	1.005.192	37
Waldstraße 69-81	2.034	30	425.646	2.553.876	96
Westerwaldstraße 6-10	1.528	26	328.817	1.972.902	73
Wolfram-von-Eschenbach-Straße 11-13	1.469	16	215.381	1.292.286	95
Summen 2013	21.005	312	4.449.891	26.699.346	1.050



Energiewerte: Strom- & CO₂-Einsparungen 1997 – 2019



–343.359.656 kWh



–80.109 Tonnen

2012

	Wohnfläche gesamt (m ²)	Wohneinheiten gesamt	kWh-Einsparung p. a.	kWh-Einsparung kumuliert	CO ₂ -Einsparung in t p. a.
Hattenheimer Straße 1-11	1.699	36	454.102	3.178.714	60
Heinrich-Zille-Straße 78-82	1.557	22	302.706	2.118.942	60
Heppenheimer Straße 5-7B	1.405	20	385.630	2.699.410	63
Moselstraße 17-23	1.995	28	368.016	2.576.112	42
Neckarstraße 1-3	960	15	193.698	1.355.886	66
Nettelbeckstraße 2-6 / Blücherstraße 52-64	4.160	104	736.878	5.158.146	43
Passauer Straße 11-17	1.720	27	443.152	3.102.064	59
Passauer Straße 33-35	708	6	175.824	1.230.768	60
Pfälzer Straße 8-12	1.248	22	371.280	2.598.960	85
Stolze-Schrey-Straße 1-5	1.599	27	431.575	3.021.025	64
Waldstraße 55-67	2.046	30	377.856	2.644.992	46
Walramstraße 32-34	1.220	18	224.472	1.571.304	42
Summen 2012	20.317	355	4.465.189	31.256.323	690

2011

	Wohnfläche gesamt (m ²)	Wohneinheiten gesamt	kWh-Einsparung p. a.	kWh-Einsparung kumuliert	CO ₂ -Einsparung in t p. a.
Baumstraße 2-14	1.605	30	314.130	2.513.040	74
Frauenlobstraße 17-23	1.812	28	333.408	2.667.264	113
Heinrich-Zille-Straße 39-41	1.034	14	137.578	1.100.624	48
Karl-Lehr-Straße 23-27	1.865	42	410.300	3.282.400	120
Marienthaler Str. 2-8 / Dotzheimer Str. 128-132	4.759	76	785.484	6.283.872	94
Passauer Straße 1-9	2.332	34	596.992	4.775.936	115
Rietschelstraße 2-4	1.525	22	317.680	2.541.440	108
Röntgenstraße 34-40	2.340	32	351.000	2.808.000	78
Summen 2011	17.272	278	3.246.572	25.972.576	750

2010

	Wohnfläche gesamt (m²)	Wohneinheiten gesamt	kWh-Einsparung p. a.	kWh-Einsparung kumuliert	CO ₂ -Einsparung in t p. a.
Christian-Morgenstern-Straße 10-16	2.068	28	272.624	2.453.616	90
Emserstraße 29	711	12	113.049	1.017.441	25
Friedensstraße 11	1.060	10	182.070	1.638.630	54
Hattenheimer Straße 2-6	1.977	36	575.307	5.177.763	128
Hauptstraße 137	450	0	0	0	0
Hochheimer Straße 72-78	1.239	24	221.781	1.996.029	50
Ittisweg 32-36	1.355	18	356.460	3.208.140	76
Karl-Boos-Straße 1-5	1.708	22	348.700	3.138.300	108
Karl-Boos-Straße 7	428	6	132.680	1.194.120	30
Knausstraße 8	440	6	131.188	1.180.692	30
Lorcher Straße 11-27	3.620	56	430.780	3.877.020	105
Marienthaler Str. 1-7 / Dotzheimer Str. 134-136	3.784	52	495.704	4.461.336	153
Rothstraße 8-10	1.259	17	339.570	3.056.130	78
Wilhelm-Hauff-Straße 4-10	1.980	28	390.510	3.514.590	126
Summen 2010	22.079	315	3.990.423	35.913.807	1.053



Energiewerte: Strom- & CO₂-Einsparungen 1997 – 2019



–343.359.656 kWh



–80.109 Tonnen

2009

	Wohnfläche gesamt (m ²)	Wohneinheiten gesamt	kWh-Einsparung p. a.	kWh-Einsparung kumuliert	CO ₂ -Einsparung in t p. a.
Breslauer Straße 30-32	1.354	25	227.472	2.274.720	58
Breslauer Straße 51-57 a	2.260	45	376.868	3.768.680	96
Gabelsbergerstraße 6	436	8	332.525	3.325.250	54
Heinrich-Heine-Straße 35-37	804	12	149.990	1.499.900	24
Heinrich-Zille-Straße 72-76	1.386	18	142.915	1.429.150	24
Hopfengartenstraße 8	695	11	73.670	736.700	19
Joachim-Ringelnetz-Straße 12-14	804	12	232.060	2.320.600	37
Knausstraße 9-11	1.034	16	217.140	2.171.400	55
Kreuznacher Straße 8-10	2.550	52	535.500	5.355.000	136
Mainzerstraße 34	980	12	336.770	3.367.700	54
Oberlinstraße 33-39	1.415	21	101.880	1.018.800	26
Salizéstraße 8-12	1.712	31	236.256	2.362.560	60
Schönbergstraße 18-22	1.251	21	294.320	2.943.200	47
Schönbergstraße 24-28	1.382	27	288.660	2.886.600	46
Stolze-Schrey-Straße 4	598	12	113.620	1.136.200	29
Viktoriastraße 8	720	8	118.800	1.188.000	31
Summen 2009	19.381	331	3.778.446	37.784.460	796

2008

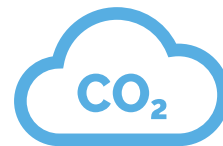
	Wohnfläche gesamt (m ²)	Wohneinheiten gesamt	kWh-Einsparung p. a.	kWh-Einsparung kumuliert	CO ₂ -Einsparung in t p. a.
Augustastraße 13	815	8	120.620	1.326.820	31
Bunsenstrasse 15-15 a	1.490	20	210.090	2.310.990	53
Christian-Morgenstern-Straße 2-4	1.003	16	189.567	2.085.237	48
Heinrich-Heine-Straße 30-32	1.086	14	111.858	1.230.438	28
Heinrich-Heine-Straße 34-40	2.848	32	284.800	3.132.800	72
Melanchthonstraße 14-16	671	12	119.438	1.313.818	30
Melanchthonstraße 18	354	6	56.640	623.040	14
Riehlstraße 5-7	1.327	23	217.628	2.393.908	55
Riehlstraße 9-11	1.710	30	229.140	2.520.540	58
Salizéstraße 7	821	10	107.551	1.183.061	28
Salizéstraße 7 a-7 b	712	16	123.176	1.354.936	31
Salizéstraße 7 c-7 d	821	16	141.212	1.553.332	36
Salizéstraße 9	1.004	14	131.524	1.446.764	33
Summen 2008	14.662	217	2.043.244	22.475.684	517

2007

	Wohnfläche gesamt (m ²)	Wohneinheiten gesamt	kWh-Einsparung p. a.	kWh-Einsparung kumuliert	CO ₂ -Einsparung in t p. a.
Breslauer Straße 52-66	3.651	64	525.744	6.308.928	134
Eibinger Straße 1-5	1.812	32	286.296	3.435.552	73
Ludwig-Beck Straße 4-10	2.142	40	357.714	4.292.568	91
Riehlstraße 15-19	1.813	28	273.763	3.285.156	70
Summen 2007	9.418	164	1.443.517	17.322.204	368



Energiewerte: Strom- & CO₂-Einsparungen 1997 – 2019



–343.359.656 kWh

–80.109 Tonnen

2006

	Wohnfläche gesamt (m ²)	Wohneinheiten gesamt	kWh-Einsparung p. a.	kWh-Einsparung kumuliert	CO ₂ -Einsparung in t p. a.
Bunsenstraße 10	624	8	101.712	1.322.256	26
Im Kleinboden 1	801	12	60.075	780.975	15
Joachim-Ringelnetz-Straße 16-20	2.313	30	127.215	1.653.795	32
Riehlstraße 2-8	2.721	48	459.849	5.978.037	117
Riehlstraße 10-14	2.055	36	345.240	4.488.120	88
Summen 2006	8.514	134	1.094.091	14.223.183	278

2005

	Wohnfläche gesamt (m ²)	Wohneinheiten gesamt	kWh-Einsparung p. a.	kWh-Einsparung kumuliert	CO ₂ -Einsparung in t p. a.
An Peters Ziegelei 9-11, 10-12	1.482	24	73.359	1.027.026	19
Eberleinstraße 58-62	1.980	33	83.160	1.164.240	21
Eibinger Straße 2-8	2.654	44	371.560	5.201.840	94
Rheintalstraße 30-36, 36 a	2.258	37	167.092	2.339.288	42
Rheintalstraße 37-43	2.570	44	167.050	2.338.700	42
Summen 2005	10.944	182	862.221	12.071.094	218

2004

	Wohnfläche gesamt (m ²)	Wohneinheiten gesamt	kWh-Einsparung p. a.	kWh-Einsparung kumuliert	CO ₂ -Einsparung in t p. a.
Daimlerstraße 1-3	1.290	24	99.330	1.489.950	25
Geisenheimer 11+13	1.215	16	102.060	1.530.900	26
Summen 2004	2.505	40	201.390	3.020.850	51

2003

	Wohnfläche gesamt (m ²)	Wohneinheiten gesamt	kWh-Einsparung p. a.	kWh-Einsparung kumuliert	CO ₂ -Einsparung in t p. a.
Daimlerstraße 5-7	1.290	24	99.330	1.589.280	25
Rudolf-Dyckerhoff-Straße 9	646	8	66.538	1.064.608	17
Summen 2003	1.936	32	165.868	2.653.888	42

2002

	Wohnfläche gesamt (m ²)	Wohneinheiten gesamt	kWh-Einsparung p. a.	kWh-Einsparung kumuliert	CO ₂ -Einsparung in t p. a.
Bunsenstraße 5	780	10	67.860	1.153.620	17
Hermann-Brill-Straße 25-31	2.237	32	121.798	2.070.566	31
Lehrstraße 2	645	10	38.700	657.900	10
Otto-Wels-Straße 116-128	3.976	56	250.488	4.258.296	64
Rudolf-Dyckerhoff-Straße 11-13	1.685	30	155.020	2.635.340	39
Summen 2002	9.323	138	633.866	10.775.722	161

2001

	Wohnfläche gesamt (m ²)	Wohneinheiten gesamt	kWh-Einsparung p. a.	kWh-Einsparung kumuliert	CO ₂ -Einsparung in t p. a.
Eulenstraße 20-22	933	18	63.444	1.141.992	16
Hermann-Brill-Straße 13	1.710	24	114.570	2.062.260	29
Hermann-Brill-Straße 24-28	1.716	24	61.776	1.111.968	16
Hermann-Brill-Straße 30-34	1.785	24	82.110	1.477.980	21
Hermann-Brill-Straße 36-42	2.264	32	86.032	1.548.576	22
Otto-Wels-Straße 88-90	1.164	16	79.152	1.424.736	20
Otto-Wels-Straße 92-98	2.298	32	130.986	2.357.748	33
Summen 2001	11.870	170	618.070	11.125.260	157

2000

	Wohnfläche gesamt (m ²)	Wohneinheiten gesamt	kWh-Einsparung p. a.	kWh-Einsparung kumuliert	CO ₂ -Einsparung in t p. a.
Eulenstraße 24-26	930	18	80.152	1.522.888	20
Geschwister-Scholl-Straße 7-9	1.133	16	73.645	1.399.255	19
Graf-von-Galen-Straße 13-17	5.581	81	351.603	6.680.457	89
Otto-Wels-Straße 60-66	2.328	32	181.584	3.450.096	46
Otto-Wels-Straße 68-70	1.133	16	90.640	1.722.160	23
Summen 2000	11.105	163	777.624	14.774.856	197



Energiewerte: Strom- & CO₂-Einsparungen 1997 – 2019



–343.359.656 kWh



–80.109 Tonnen

1999

	Wohnfläche gesamt (m ²)	Wohneinheiten gesamt	kWh-Einsparung p. a.	kWh-Einsparung kumuliert	CO ₂ -Einsparung in t p. a.
Breslauer Straße 63-65, 71-81	1.065	16	135.780	2.715.600	35
Eulenstraße 28	368	8	26.496	529.920	7
Geschwister-Scholl-Straße 3-5	1.133	16	70.246	1.404.920	18
Hermann-Brill-Straße 10	4.913	70	78.608	1.572.160	20
Pirolweg 1+4	833	15	57.477	1.149.540	15
Pirolweg 2	437	10	29.279	585.580	7
Pirolweg 3	437	9	65.550	1.311.000	17
Summen 1999	9.186	144	463.436	9.268.720	119

1998

	Wohnfläche gesamt (m ²)	Wohneinheiten gesamt	kWh-Einsparung p. a.	kWh-Einsparung kumuliert	CO ₂ -Einsparung in t p. a.
Am Schloßpark 141	1.362	15	0	0	0
Breslauer Straße 67-69	1.040	16	53.040	1.113.840	13
Hasenspitz 68	531	9	50.445	1.059.345	13
Hermann-Brill-Straße 16-18	3.420	24	150.480	3.160.080	38
Herzogsplatz 1	583	5	0	0	0
Pirolweg 5	429	9	64.350	1.351.350	16
Pirolweg 6	411	8	31.236	655.956	8
Straße der Republik 34	1.375	12	0	0	0
Summen 1998	9.151	98	349.551	7.340.571	88

1997

	Wohnfläche gesamt (m ²)	Wohneinheiten gesamt	kWh-Einsparung p. a.	kWh-Einsparung kumuliert	CO ₂ -Einsparung in t p. a.
Hasenspitz 62-66	2.183	44	272.875	6.003.250	69
Summen 1997	2.183	44	272.875	6.003.250	69

Impressum



Herausgeber

GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH
Kronprinzenstraße 28
65185 Wiesbaden

Telefon: 0611 1700-0
Telefax: 0611 1700-198

info@gww-wiesbaden.de
www.gww-wiesbaden.de

Gestaltung

cm:d creative media design GmbH
55411 Bingen am Rhein
www.resonanz-marketing.de

Stand: August 2020



In Wiesbaden zu Hause

